



ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Der Rheinpark in Köln ist Deutschlands schönster Park 2007

Viernheim, 12. Mai 2007 – Ein Jubilar kann doppelt feiern: Der Rheinpark in Köln begeht 2007 nicht nur seinen 50. Jahrestag, er darf sich ab sofort auch mit dem Titel „Deutschlands schönster Park 2007“ schmücken. Eine fünfköpfige Expertenjury kürte jüngst auf Initiative des Motorenherstellers Briggs & Stratton aus 34 eingereichten Bewerbungen die zehn schönsten Parkanlagen des Jahres. Nie zuvor ist das Ergebnis des seit 2002 ausgetragenen Wettbewerbs so eindeutig ausgefallen: Alle Juroren sahen der Kölner beliebteste Grünanlage ganz vorn. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Klever Gärten sowie der frisch sanierte Volkspark in Kiel.

Die Begründung der Jury: „Der Rheinpark in Köln, der die Bundesgartenschauen 1957 und 1971 beherbergte, überzeugt besonders durch seine vorausschauende, nachhaltige Planung. Dieser typische Vertreter einer Parkanlage aus den 1950ern ist sich bis heute treu geblieben, ohne sich behutsamen Neuinterpretationen zu verschließen. Nicht zuletzt wird dies bestätigt durch die außergewöhnlich hohe Akzeptanz der Grünanlage bei den Kölnerinnen und Kölnern.

Anderen Begehrlichkeiten zum Trotz leistete der Park einen wertvollen Beitrag zur Freiflächensicherung in höchst attraktiver Lage. Mit seiner gestalterischen Vielfalt aus vielseitig nutzbaren Rasenflächen einerseits sowie landschaftsarchitektonisch und gärtnerisch gestalteten Räumen mit Stauden, Gehölzen und Bäumen andererseits stellt der Rheinpark außerordentlich gelungene Sichtbeziehungen zur anderen Rheinseite mit der historischen Altstadt dar.“

Schließlich stellte die Jury die exzellente Betreuung des Rheinparks durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen heraus, welche sich unter anderem am hervorragenden Pflegezustand und den attraktiven Wechsellpflanzungen ablesen lässt.

Mit dem Sieg nimmt der Rheinpark automatisch am 2006 erstmalig ausgetragenen europäischen Wettbewerb „Europe's Best Parks“ teil. Dort treten die bestplatzierten der Länder Italien, Frankreich, Großbritannien, Schweden, Polen und Deutschland gegeneinander an. Mit einer Entscheidung ist im Spätsommer 2007 zu rechnen.

DER WETTBEWERB

Seit 2002 richtet Briggs & Stratton, der weltweit führende Hersteller von luftgekühlten Benzinmotoren, die überwiegend in Geräten für die private und gewerbliche Rasen- und Gartenpflege zum Einsatz kommen, den Wettbewerb „Deutschlands schönster Park“ aus. Mit dem Wettbewerb möchte Briggs & Stratton einen Beitrag zur Steigerung des Bewusstseins für die Bedeutung öffentlicher Parks und Gärten leisten. In unserem von beruflichem Stress, Hektik und vielen Unsicherheiten geprägten Alltag leisten diese Grünanlagen einen unschätzbaren Beitrag für ein harmonisches und friedliches Miteinander – sei es als Oase der Ruhe, zum Feiern im Grünen oder für Spiel und Sport mit der ganzen Familie. Die Erhaltung oder Sanierung bestehender sowie die Schaffung neuer Anlagen liegt dem US-amerikanischen Unternehmen daher besonders am Herzen.

Für die Siegerparks ist der zu erzielende Gewinn nicht materiell, sondern liegt in bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit uns somit größerer Bekanntheit, mehr Besuchern und letztlich auch einer höheren Bindung der Bürger an „Ihren“ Park.

DIE JURY

Friedhelm Blume, Vorsitzender des Landesverbands Hessen der DGGL (Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.),

Werner Küsters, Vizepräsident der ELCA (European Landscape Contractors Association)

Prof. Hubert Möhrle, Vorsitzender des Landesverbands Baden-Württemberg des BDLA (Bund deutscher Landschaftsarchitekten)

Prof. Albert Schmidt, Präsident der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.)

Prof. Rüdiger Weddige, Fachhochschule Osnabrück (Schwerpunkte Staudenkunde, Bepflanzungsplanung, Freiraumplanung)

DIE TOP TEN 2007

1. Rheinpark in Köln (Nordrhein-Westfalen)
2. Klever Gärten, Kleve (Nordrhein-Westfalen)
3. Volkspark, Kiel (Schleswig-Holstein)

Die weiteren Sieger (in alphabetischer Reihenfolge):

Auenpark, Marktredwitz (Bayern)

Dornburger Schlossgärten, Dornburg (Thüringen)

Elbauenpark, Magdeburg (Sachsen-Anhalt)

Kurpark Bad Oeynhausen (Nordrhein-Westfalen)

Ostdeutscher Rosengarten, Forst/Lausitz (Brandenburg)

Schlosspark Weesenstein, Müglitztal (Sachsen)

Die Qualitätsdichte bei den Plätzen 4-9 hat die Jury dazu bewogen, in diesem Jahr keinen zehnten Vertreter zu benennen.

Über die Briggs & Stratton Corporation

Briggs & Stratton ist der weltweit größte Hersteller von luftgekühlten Viertakt-Benzinmotoren für Motorgeräte wie Rasenmäher, Stromerzeuger und Hochdruckreiniger sowie für zahlreiche industrielle Anwendungen. Das im Jahr 1908 in Milwaukee, Wisconsin (USA), gegründete Unternehmen entwickelt, produziert, vermarktet und betreut diese Produkte für Originalgerätehersteller (OEMs) in mehr als 100 Ländern weltweit. Briggs & Stratton setzt sich seit vielen Jahren nachhaltig für den Umweltschutz ein. Kontinuierliche Anstrengungen und hohe Investitionen bei Forschung und Entwicklung führten zu einer Reduktion der Emissionen der Motoren von fast 75 Prozent. Im Geschäftsjahr 2007, das am 1. Juli 2007 endete, betragen die Gesamtumsätze der Gruppe 2,1 Milliarden US-Dollar (1,5 Milliarden Euro).

BRIGGSandSTRATTON.com

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

sk kommunikation | Stefan Krieglsteiner

Löwengasse 27 Haus B

60385 Frankfurt am Main

Tel.: 069-46308359

E-Mail: stefan@sk-kom.de